

Asia Investor

Börsenbrief für die asiatischen Märkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Entwicklung der Industrieproduktion in Japan wirft Fragen auf. Im zurückliegenden 2. Kalenderquartal stieg der Ausstoß der japanischen Produzenten lediglich um 1,4% gegenüber dem vorhergehenden Quartal an. Im 1. Quartal wurde noch ein Anstieg in Höhe von 7,0% registriert.

Insbesondere der Juni schlug überaus negativ zu Buche. Während die Erwartungen für die Industrieproduktion im Vorfeld der Bekanntgabe der Zahlen bei einem leichten Anstieg von 0,1% lagen, fiel das Produktionsvolumen um satte 1,5% zurück. Das Handels- und Industrieministerium verwies dabei auf die Rückgänge in der Nachfrage nach Automobilen und Unterhaltungselektronik.

Der Ausblick auf das laufende Quartal fiel ebenfalls schwach aus. Derzeit gehen die Volkswirte davon aus, dass die Industrieproduktion einen Anstieg in Höhe von 0,2% durchleben wird.

Ein Grund für diese Entwicklung ist das schwächer ausfallende Exportvolumen. Nach den jüngsten Zahlen der Regierung in Tokio fielen die Exporte im Juni um 1,2% gegenüber dem Mai zurück. Das stellt den zweiten Monat in Folge mit einem sequentiellen Rückgang der Exportleistung dar. Aufgrund der großen Abhängigkeit der japanischen Produzenten zum Ausfuhrgeschäft wirkt sich eine solche Entwicklung natürlich umgehend negativ aus.

China ist und bleibt die treibende Kraft hinter der Entwicklung der japanischen Exporteure. Derzeit ist dort eine Verlangsamung der Konjunktur zu erwarten. Allerdings wird diese nicht so weit reichen, dass es in China zu einer Wirtschaftskrise kommt. Daher ist auch für die Wirtschaft in Japan keinesfalls das Schlimmste zu befürchten. Ich erwarte derzeit lediglich eine Korrektur des Tempos, in der die nach wie vor laufende Erholung vonstattengeht.

Die Börse zeigt sich noch immer etwas zögerlich. Allerdings hat der Nikkei 225-Index im Bereich zwischen 9.000 und 9.500 Punkten eine Unterstützung gefunden, die durchaus verteidigt wird. Angesichts der grundsätzlich optimistischen Aussichten für die Entwicklung der globalen Wirtschaft im Allgemeinen und Chinas Wirtschaft im Speziellen ist kein Durchrutschen zu erwarten. In den kommenden Tagen und Wochen ist es angebracht, sich für den Spätsommer/Herbst in Stellung zu bringen.

In dieser Ausgabe	Seite
Bajaj Holdings	6
Brilliance China Automotive	5
China / Hongkong	4
Dongfeng Motor	5
Elpida Memory	3
Fahrzeugmarkt China	5
Hitachi	3
Honda Motor	2
ICICI Bank	5
Immobilienmarkt China	4
Indien	5
Japan	2
LG Display	6
Mazda Motor	2
Nintendo	4
Panasonic	3
Samsung Electronics	6
Sharp	2
Sino Land	5
Südkorea	6
Sun Hung Kai Properties	5
Tokyo Electron	3

31

04. August 2010

Japan

Die Quartalssaison in Japan ist in vollem Gange. Und die Erwartungen sind keineswegs niedrig. Aufgrund der durchgeführten Kostensenkungen und der über weite Strecken des 2. Quartals recht stark ausgefallenen Nachfrage aus Richtung der Emerging Markets zeigen sich die Unternehmen kämpferisch. Einer Umfrage einer bedeutenden japanischen Wirtschaftszeitung zufolge, sind die Umsätze im Schnitt um 14% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Der Vorsteuergewinn hat sich nach dem Umfrage-Ergebnis sogar um das Fünffache gesteigert.

Der Umsatz wird damit wieder rund 86% des Niveaus vom 2. Kalenderquartal 2008, also bevor die weltweite Finanzkrise die globale Rezession auslöste, erreichen. Der Vorsteuergewinn liegt sogar bereits wieder bei 93% des Vorkrisen-Niveaus. Die Umfrage ist durchaus repräsentativ, da rund 36% der größten in Japan gelisteten Unternehmen befragt wurden, welche gut 62% der gesamten Marktkapitalisierung darstellen.

● **Honda Motors (ISIN JP3854600008 / WKN 853 226) Zahlen gehen durch die Decke.** Der Autohersteller hat im zurückliegenden Quartal den Nettogewinn um das 36-Fache steigern können. Es wurde ein Rekordgewinn in Höhe von 272,4 Mrd. Yen erreicht. Damit lag der Gewinn sogar höher als der Gesamtgewinn des kompletten zurückliegenden Geschäftsjahres. Die Markterwartungen hatten im Vorfeld lediglich bei einem Gewinn in Höhe von 106,8 Mrd. Yen gelegen. Der Umsatz des Konzerns kletterte um 17,9% auf 2,36 Bio. Yen in die Höhe.



Besonders Asien tat sich bei der Nachfrage hervor. Vor allem der Absatz in Ländern wie Thailand oder Indonesien sorgte für einen Anstieg der Verkaufszahlen in der Region um 38% auf mehr als 260.000 Automobile. Der Absatz von Motorrädern steigerte sich dort um 31% auf 2,37 Mio. Stück. Wenngleich die Marge im Bereich der Zweiräder nicht ganz so hoch ist wie im Autosektor, so sorgt ein breiter Absatz von Motorrädern doch für ein ansteigendes Markenimage, was sich auch langfristig auszahlen wird.

Der Ausblick auf das laufende Gesamtjahr wurde entsprechend der starken Entwicklung angehoben. Honda rechnet nun mit einem Nettogewinn von 455 Mrd. Yen. Bislang lag die Zielmarke des Konzerns bei 340 Mrd. Yen. Nachdem der Kurs im Rahmen der zurückliegenden Korrektur des Aktienmarktes in der Spitze um mehr als 25% korrigiert hat, ist der Autohersteller nun wieder ein klarer Kauf. Ich steige ein und sicher die Position bei 22,50 Euro per Stop-Loss-Kurs ab.

● **Mazda Motor (ISIN JP3868400007 / WKN 854 131) hatte weniger starke Zahlen zu bieten.** Dennoch konnte der Autohersteller sich durchaus verbessern. Robuste Absatzzahlen in Nordamerika und China haben dazu geführt, dass der Nettoverlust im 1. Fiskalquartal des Unternehmens sich von 21,5 Mrd. Yen auf 2,1 Mrd. Yen reduzierte. Operativ konnte sogar ein kleiner Gewinn in Höhe von 6,37 Mrd. Yen erwirtschaftet werden. Der Umsatz steigerte sich um insgesamt 35% auf 578 Mrd. Yen.

Am bestehenden Ausblick änderte Mazda nichts. Der Konzern geht weiterhin davon aus, im laufenden Fiskaljahr rund 5 Mrd. Yen Nettogewinn bei einem Gesamtumsatz in Höhe von 2,27 Bio. Yen zu erreichen. Die Börse zeigte sich enttäuscht. Man hatte sich ähnlich wie bei Honda eine Anhebung der Aussichten erhofft. Derzeit ergibt sich bei Mazda daher noch kein Kaufgrund.

● **Sharp (ISIN JP3359600008 / WKN 855 383) geht in die Defensive.** Das Unternehmen wird die Produktion von LCD-Panels in seinem neuen Werk in Sakai wieder etwas zurückfahren. Erst im Juli wurde dort die Kapazitätsauslastung auf 100% hochgefahren. Da man nun aber im Management befürchtet, dass vor allem in den USA und in China die Absatzsteigerungen von LCD-Fernsehern sich deutlich verlangsamen werden, wird man nun erst einmal wieder einen Gang zurückschalten. Der Kurs der Elektronikherstellers wird nun erst noch einmal nach unten gedrückt. Ich erwarte innerhalb der nächsten Tage einen Test der charttechnischen Unterstützung bei 912 Yen. Vorerst bleibe ich daher außen vor.

● **Hitachi (ISIN JP3788600009 / WKN 853 219) startet durch.** Nachdem der Elektronik-Konzern im Geschäftsjahr 2008 den größten Nettoverlust des gesamten japanischen Elektroniksektors erwirtschaftet hatte, ist man nun wieder voll da. Hitachi legte für das zurückliegende Quartal einen Nettogewinn in Höhe von 86 Mrd. Yen vor, nachdem im Vorjahr noch ein Verlust in Höhe von 82,6 Mrd. Yen verdaut werden musste. Die Erwartungen des Marktes konnten mit diesen Zahlen um satte 50 Mrd. Yen geschlagen werden. Beim Umsatz ging es um 14% auf 2,15 Bio. Yen in die Höhe, womit die Prognosen der Analysten ebenfalls deutlich übertroffen werden konnten.



Der Ausblick auf das laufende Halbjahr fiel dementsprechend positiv aus. Hitachi hob seine eigenen Gewinnerwartungen von vormals 55 Mrd. Yen auf nunmehr 100 Mrd. Yen an. Und das kann gestrost als konservativ prognostiziert gesehen werden. Der Börsenkurs der Aktie von Hitachi setzt ihre Rebound-Tendenzen fort und ist inzwischen frei. Hitachi kann jetzt gekauft werden. Ich empfehle die Absicherung per Stop-Loss-Kurs bei 2,85 Euro.

● **Panasonic (ISIN JP3866800000 / WKN 853 666) macht bei seinen Übernahmep länen ernst.** Das Unternehmen gab am vergangenen Donnerstag bekannt, dass man insgesamt 818,4 Mrd. Yen aufwenden wird, um **Sanyo Electric** und **Panasonic Electric Works** bis zum nächsten Frühjahr vollständig zu übernehmen. Bereits im ersten Jahr nach dem Zusammenschluss werden Synergien im Volumen von 60 Mrd. Yen zu erwarten sein. Bisher hält Panasonic an den beiden Unternehmen jeweils knapp mehr als 50% der Anteile.

Die Investoren tun sich etwas schwer mit den Übernahmep länen. Grundsätzlich ist die Absicht von Panasonic jedoch positiv zu sehen. Günstiger als jetzt wird man auf absehbare Zeit nicht mehr zum Zuge kommen. Die möglichen Synergien sind überaus verlockend und Sanyo ist als einer der wichtigsten Hersteller von Batterien weltweit ohnehin eine echte Trumpfkarte. Dennoch gilt: Sich gegen den Markt zu stellen, bringt nichts. Vorerst warte ich daher noch weiter ab. Bevor ich zum Einstieg aufrufe, muss sich der Staub erst legen und die Lage beruhigen.

● **Tokyo Electron (ISIN JP3571400005 / WKN 865 510) hat starke Zahlen vorgelegt.** Der Hersteller von Produktionsanlagen für Halbleiter hat im zurückliegenden Quartal einen Nettogewinn in Höhe von 14,7 Mrd. Yen erwirtschaftet. Im Vorjahr wurde noch ein massiver Verlust in Höhe von 11 Mrd. Yen erreicht. Darin spiegelt sich meine Erwartung wider, dass die Investitionen in der Chipindustrie deutlich ansteigen.



Diese Tendenz wird voraussichtlich weiter geführt werden, wengleich sich Tokyo Electron nicht zu einem Anheben des Ausblicks hinreißen ließ. Man gab lediglich an, dass man die Dividende für das laufende 1. Fiskalhalbjahr nun eher bei 34 Yen pro Aktie sieht. Bisher ist der Konzern von einer Dividende von 25 Yen ausgegangen. Das bedeutet, dass der Gewinn des Unternehmens nach eigener Einschätzung stärker ansteigen wird als bisher erwartet. Meine Kaufempfehlung behalte ich dementsprechend aufrecht. Abgesichert sollte die Position bei 39,00 Euro mittels eines Stop-Loss-Kurses werden.

● **Elpida Memory (ISIN JP3167640006 / WKN A0D K2L) konnte von der starken Entwicklung im Chipsektor profitieren.** Der Speicherhersteller hat in seinem 1. Fiskalquartal einen Gewinn erwirtschaften können. Dieser belief sich nach den Angaben des Unternehmens auf 30,7 Mrd. Yen, nachdem im Vorjahr ein Verlust in Höhe von 44,45 Mrd. Yen registriert werden musste. Der Umsatz konnte sich auf 176,33 Mrd. Yen mehr als verdoppeln. Sowohl Gewinn als auch Umsatz lagen damit klar über den Erwartungen der Marktanalysten.

Der durchschnittlich erzielte Preis für die verkauften Chips stieg gegenüber dem Vorjahr um 78% an. Das ist beeindruckend. Im Vergleich zum Vorquartal konnte im Schnitt ein um 9% höherer Preis erzielt werden.

Trotz dieser rundherum guten Nachrichten zeigten sich die Investoren am Montag enttäuscht. Dahinter steckt vor allem, dass Elpida Memory sich zu den Aussichten für das Unternehmen im Speziellen und den Chipmarkt im Allgemeinen sehr bedeckt hielt. Nach wie vor steht die Befürchtung im Raum, dass der Chipboom bald am Ende angekommen sein könnte. Davon gehe ich nicht aus. Im Gegenteil:

Die IT-Investitionen der Unternehmen weltweit steigen weiterhin an. Der Zug kommt zwar langsamer ins Rollen als zum Jahresanfang vermutet, er wird jedoch an Tempo zulegen. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass der Rücksetzer, den die Aktie von Elpida im Rahmen der zurückliegenden Korrektur hinter sich bringen musste, vollkommen übertrieben ist. Immerhin ging es in der Spitze um mehr als 43% in die Tiefe. Nach dem jüngsten Rücksetzer hat sich für spekulative Naturen eine erste Einstiegsgelegenheit ergeben. Ich nutze diese zum Kauf und sichere Elpida bei 10,00 Euro per Stop-Loss-Kurs ab.

● **Nintendo (ISIN JP3756600007 / WKN 864 009) wurde vom starken Yen voll erwischt.** Der Hersteller von Spielkonsolen macht immerhin rund 87% seines Umsatzes in Übersee. Der Nettoverlust des Konzerns belief sich daher auf 25,2 Mrd. Yen. Im Jahr zuvor wurde im Vergleichsquarter noch ein Gewinn in Höhe von 42,3 Mrd. Yen erzielt. Der Umsatz fiel von 253,6 Mrd. Yen auf 188,65 Mrd. Yen zurück.

Beim Ausblick blieb Nintendo standhaft. Das Unternehmen geht weiterhin davon aus, im laufenden Gesamtjahr einen Nettogewinn in Höhe von 200 Mrd. Yen bei einem Umsatz in Höhe von 1,4 Bio. Yen zu erreichen.



Wer in Nintendo investiert ist, muss das Verhältnis von Dollar zu Yen genau im Auge behalten. Derzeit ist der Yen nahe bei seinen Höchstständen von Ende Dezember 2009. Es ist aus meiner Sicht derzeit nicht wahrscheinlich, dass der Devisenmarkt den bei 85 Yen pro Dollar liegenden technischen Widerstand überwinden wird. Auf diesem Niveau werden Gewinnmitnahmen einsetzen. Mittel- bis langfristig ist das aber nicht ausreichend. Es ist vonnöten, dass der Yen wieder grundsätzlich etwas schwächer tendiert, was sich aber erst mit der Einleitung von Zinserhöhungen in den USA ergeben wird. Ich sehe zwar derzeit keinen Grund, Nintendo zu verkaufen. Allzu offensives Vorgehen ist aber auch nicht angeraten. Halten Sie die Position bitte. Abgesichert wird dann bei 205,00 Euro.

China / Hongkong

Chinas Produktion nimmt das Tempo raus. Der Einkaufsmanager-Index der chinesischen Produzenten fiel im Juni auf 51,2 Punkte zurück. Damit wurde das niedrigste Wachstum seit 17 Monaten erreicht. Die Prognosen der Volkswirte wurden damit knapp verfehlt.

Die Maßnahmen der Regierung zur Abkühlung der Wirtschaft greifen inzwischen ganz eindeutig. Das ist derzeit keineswegs ein Grund zur Sorge. Ein gewisses Abbremsen ist vonnöten, damit die Überhitzung nicht ausufert. Für das Wirtschaftswachstum des Reichs der Mitte wird sich insgesamt aber kaum eine Abschwächung ergeben. Zweifelsohne wird Peking umgehend öffentliche Projekte hochfahren, damit das Wachstum stabilisiert wird.

● **Die Analysten von Morgan Stanley rechnen mit einer Lockerung der Restriktionen im Immobilienmarkt Chinas.** Die vergangenen Monate waren davon geprägt, dass Peking die Hürden, welche zum Erwerb von Grund und Boden überwunden werden müssen, höher und höher gelegt hat. Die Kurse der Immobilienwerte standen dementsprechend bis vor wenigen Wochen unter Druck. Nun geht Morgan Stanley davon aus, dass die Immobilienpolitik in China an einem Wendepunkt steht.

Die Nachfrage nach Immobilien ist nach wie vor hoch. Peking hat lediglich den reinen Spekulanten, welche die Preise hochgetrieben hatten, ohne wirklich eine Verwendung für den Grundbesitz zu haben, gezeigt, wo es langgeht. Inzwischen ist wieder etwas Ruhe eingetreten und die Notwendigkeit für strenge Restriktionen schwindet.

Sun Hung Kai Properties (ISIN HK0016000132 / WKN 861 270) und Sino Land (ISIN HK0083000502 / WKN 866 305) werden davon profitieren. Beide Unternehmen sind trotz der Maßnahmen der Regierung nicht müde geworden, Land für neue Projekte zu akquirieren. Das wird sich nun, da immer deutlicher wird, dass in China kein Immobilien-crash droht, bezahlt machen. Ich empfehle daher vor einem spekulativen Hintergrund den Einstieg bei beiden Titeln. Sun Hung Kai sollte anschließend mit einem Stop-Loss-Kurs bei 10,50 Euro abgesichert werden. Bei Sino Land erfolgt die Absicherung bei 1,35 Euro.

● **Der chinesische Automarkt wächst weiterhin mit einem beeindruckenden Tempo.** Im Juli wurde ein Absatzanstieg von 17,2% auf 1,06 Mio. Fahrzeuge aus chinesischer Produktion registriert. Gegenüber den Zahlen für den Juni stellt dies zwar einen leichten Rückschritt um 6,7% dar, unter dem Strich sind die Zahlen jedoch sehr positiv zu werten. Es sorgt vor allem auch eine Bezuschussung durch die Regierung dafür, dass der Autoabsatz so stark ansteigt. Seit einigen Wochen bekommt jeder Privathaushalt 3.000 Yuan hinzu, wenn ein verbrauchsarmes Automobil angeschafft wird. Für den August steht zwar dennoch zu erwarten, dass das Wachstumstempo etwas abnehmen wird, grundsätzlich bleibt China aber nach wie vor der interessanteste Automarkt weltweit.

Dongfeng Motor (ISIN CNE100000312 / WKN A0M 4XY) und Brilliance China Auto Automotive (ISIN BMG1368B1028 / WKN 884 968) gehören in China zu den Top-Werten überhaupt. Dongfeng hat bereits ordentlich vorgelegt. Der Umsatz des 1. Halbjahres konnte bei dem Autohersteller um 63% auf 175 Mrd. Yuan gesteigert werden. Damit steigerte Dongfeng seinen Absatz um 11% stärker als der Durchschnitt der Industrie.

Bei Brilliance steht ein konkreter Bericht zur Umsatzsituation noch aus. Dieser wird aber ohne Zweifel auch positiv ausfallen. Mut machen in dieser Hinsicht Kommentare von **BMW**. Der deutsche Partner von Brilliance in China gab erst vor wenigen Tagen bekannt, dass sein Autoabsatz in China inzwischen höher ist als in Großbritannien.

Beide Titel sind aus meiner Sicht jetzt ein Kauf. Die Absicherung sollte für Dongfeng bei 0,92 Euro vorgesehen werden. Bei Brilliance China Automotive platzieren Sie bitte einen Stop-Loss-Kurs bei 0,29 Euro.

Indien

Die indische Produktion konnte im Juli klar ansteigen. Der Einkaufsmanager-Index stieg auf 57,6 Punkte an. Damit wird der Druck auf die indische Zentralbank größer, etwas gegen die ansteigende Inflationstendenz zu unternehmen. Es erscheint immer nötiger, dass die Zentralbank die Bremse etwas stärker tritt und die Zinsen in Indien schneller als bisher erwartet anziehen.

● **Die ICICI Bank (ISIN US45104G1040 / WKN 936 793) hat ihren Nettogewinn im zurückliegenden Quartal um 17% steigern können.** Der Nettogewinn lag damit bei 10,3 Mrd. Rupee und traf nahezu punktgenau die Erwartungen der Analysten. Die Bank legte bereits das zweite Quartal in Folge mit einem deutlichen Gewinn vor, was die Strategie der CEO Chanda Kochhar immer stärker in positives Licht rückt. Die ICICI Bank versucht, von dem starken Kreditwachstum eine möglichst große Portion für sich zu sichern.

Dieses Vorgehen hat allerdings auch eine Kehrseite. Das Unternehmen versucht zwar schon, sich von ungesicherten Krediten stärker unabhängig zu machen. Es ist aber nach wie vor so, dass ein großer Teil des gesamten Kreditvolumens, welches die ICICI Bank vergeben hat, von minderer Qualität ist. Das Risiko, welches damit Hand in Hand geht, ist nicht zu unterschätzen.

Die ICICI Bank erwartet für das laufende Jahr in Indien ein Kreditwachstum von 20%. Das ist beachtlich. Dabei rührt die Nachfrage aus allen Bereichen her. Sowohl Geschäftskredite als auch Kredite für Grund und Boden oder Autos gehören dazu. Grundsätzlich wird die ICICI Bank daher ohne Zweifel ein gutes Geschäft machen. Lediglich das Risiko ist mir derzeit zu hoch. Ich bleibe außen vor.

● **Bajaj Holdings (ISIN US0571002080 / WKN A0F5L1) schwache Quartalszahlen vorgelegt.** Die Investmentgesellschaft hat einen um 55,2% rückläufigen Gewinn melden müssen. Ebenso fiel der Umsatz um 52,3% ab. Diese scheinbar schwachen Zahlen hatten vor allem rechnungslegungstechnische Gründe und fallen nicht weiter ins Gewicht. Wenngleich sie natürlich ein schwaches Bild abgeben.

Bei der Autotochter **Bajaj Auto** sah es hingegen wesentlich besser aus. Der Absatz von Motorrädern kletterte nach Unternehmensangaben um 66% auf 279.781 Stück. Der indische Fahrzeugmarkt ist ähnlich stark wie der chinesische, was sich natürlich in den Geschäftszahlen niederschlägt. Ich bleibe bei Bajaj Holdings daher weiter mit einer Halten-Empfehlung engagiert und bitte um die Beachtung eines Stop-Loss-Kurses bei 10,00 Euro.



Südkorea

Der Export Südkoreas geht durch die Decke. Im Juli steigerte er sich erneut und legte um satte 29,6% zu. Die Erwartungen der Volkswirte wurden damit klar übertroffen. Ein wichtiger positiver Effekt für die steigenden Exporte bildete der nach wie vor schwache Won. Und es ist davon auszugehen, dass der Won sich zumindest kurzfristig nicht gegen den US-Dollar erholen wird. Mittel- bis langfristig kommt sogar noch hinzu, dass davon auszugehen ist, dass die Dollar-Zinsen wieder ansteigen werden. Das wird den US-Dollar weiter stärken. Die Aussichten für die südkoreanischen Exporteure sind dementsprechend glänzend.

● **Samsung Electronics (ISIN US7960502018 / WKN 881 823) hat einen Rekordgewinn erzielt.** Im 2. Quartal steigerte das Unternehmen seinen Gewinn um satte 83% auf 4,28 Bio. Won. Der operative Gewinn konnte sogar um 88% auf 5,01 Bio. Won gesteigert werden. Beim Umsatz ging es um 17% auf 37,89 Bio. Won nach oben. Der Gewinn lag leicht unter den Erwartungen der Marktanalysten, was allerdings zu verschmerzen ist.



Samsung zeigte sich zudem mit einer realistischen Einschätzung der aktuellen Marktlage. Vor allem der sich stetig intensivierende Wettbewerb wird nach Einschätzung des Konzerns künftig stärker auf die Margen drücken. Dennoch ist derzeit anzunehmen, dass das Ergebnis des laufenden 3. Quartals noch einmal eine Steigerung gegenüber den jüngst gemeldeten Zahlen mit sich bringen wird. Nicht zuletzt aufgrund des bleibend schwachen Wons wird Samsung weiterhin sehr konkurrenzfähig bleiben. Ich bleibe bei meiner Kaufempfehlung für das Unternehmen und empfehle, die Absicherung mittels Stop-Loss-Kurs bei 165,00 Euro vorzunehmen.

● **LG Display (ISIN US50186V1026 / WKN A0B 68Y) wird vorsichtiger.** Der Hersteller von LCD-Flachbildschirmen erwartet, dass die Lagerbestände etwas ansteigen werden. Möglicherweise wird daher ähnlich wie bei **Sharp** die Produktion leicht zurückgefahren. Vorerst bleibe ich daher defensiv.

Mit freundlichen Grüßen

Tom Schulze

Asiatische Währungen

02.08.10	1 Dollar kostet...	1 Euro kostet...
SINGAPORE DOLLAR	1,35	1,77
JAPANESE YEN	86,75	113,45
SOUTH KOREAN WON	1.172,45	1.533,23
TAIWAN DOLLAR	31,81	41,58
HONG KONG DOLLAR	7,76	10,15
THAI BAHT	32,22	42,13
MALAYSIAN RINGGIT	3,16	4,13
INDONESIAN RUPIAH	8.942,30	11.694,56
AUSTRALIAN DOLLAR	1,10	1,43
NEW ZEALAND DOLLAR	1,37	1,79
INDIAN RUPEE	46,20	60,43
PHILIPPINES PESO	45,30	59,25

Dispoliste Japan											
Unternehmen	ISIN	WKN	letzter AI	Kauf	letzter Kurs	Perf.	KGV aGJ	KGV nGJ	KUV	Stop	Rating
ACOM CO LTD	JP3108600002	887795	17-09	-	13,37	-	-	-	0,9		N
ADVANTEST CORP	JP3122400009	868805	28-10	16,75	16,47	-1,67%	-	-	6,3	15,50	K
AEON CO LTD	JP3388200002	863094	21-10	8,33	8,09	-2,82%	-	-	0,2	7,95	H
AIFUL CORPORATION	JP3105040004	908364	46-09	-	1,03	-	-	-	-		N
ALL NIPPON AIRWAYS CO LTD	JP3429800000	861920	08-09	-	2,62	-	-	-	0,6		N
ASAHI GLASS CO LTD	JP3112000009	853783	21-10	-	7,74	-	-	-	0,9		N
ASTELLAS PHARMA INC	JP3942400007	856273	24-10	-	25,55	-	-	-	1,4		N
BEST DENKI CO LTD	JP3835600002	864627	51-08	-	1,95	-	-	-	0,1		N
BRIDGESTONE CORPORATION	JP3830800003	857226	39-09	-	13,63	-	-	-	0,5		N
CANON INC	JP3242800005	853055	05-10	-	33,17	-	-	-	1,5		N
CASIO COMPUTER CO LTD	JP3209000003	859901	21-10	-	5,48	-	-	-	-		N
CLARION CO LIMITED	JP3269200006	855496	21-10	-	1,59	-	-	-	0,3		N
DAIICHI SANKYO CO LTD	JP3475350009	A0F57T	29-08	-	14,45	-	-	-	1,2		N
DAIWA SECURITIES CO LTD	JP3502200003	857092	30-10	-	3,15	-	-	-	1,2		N
DENSO CORPORATION	JP3551500006	858734	38-09	-	21,43	-	-	-	0,7		N
EISAI CO LTD	JP3160400002	855526	30-08	-	25,36	-	-	-	1,0		N
ELPIDA MEMORY INC	JP3167640006	A0DK2L	30-10	-	10,76	-	-	-	0,4	10,00	K
FANUC LTD	JP3802400006	863731	27-10	-	90,00	-	-	-	8,0		N
FUJI HEAVY INDUSTRY	JP3814800003	857977	41-08	-	4,04	-	-	-	-		N
FUJITSU LTD	JP3818000006	855182	23-10	-	5,31	-	-	-	0,3		N
HITACHI CONSTRUCTION MACHINE	JP3787000003	869254	34-09	-	15,49	-	-	-	0,6		N
HITACHI LTD	JP3788600009	853219	21-10	-	3,15	-	-	-	0,1	2,85	K
HONDA MOTOR CO LTD	JP3854600008	853226	27-10	-	24,84	-	-	-	0,6	22,50	K
IBIDEN CO LTD	JP3148800000	854866	22-08	-	22,49	-	-	-	1,4		N
JFE HOLDINGS INC	JP3386030005	724564	52-09	-	23,66	-	-	-	0,5		N
KANSAI ELECTRIC POWER CO INC	JP3228600007	853264	21-08	-	18,18	-	31,9	18,7	0,7		N
KAWASAKI KISEN KAISHA LTD	JP3223800008	862868	45-09	-	3,16	-	-	-	-		N
KDDI CORPORATION	JP3496400007	887603	05-08	-	3.693,02	-	-	-	0,5		N
KOMATSU LTD	JP3304200003	854658	19-10	-	15,97	-	-	-	1,2		N
KONAMI CORP	JP3300200007	870269	26-06	-	11,71	-	-	-	0,7		N
KYOCERA CORP	JP3249600002	860614	28-09	-	67,89	-	-	-	1,3		N
MAZDA MOTOR CORPORATION	JP3868400007	854131	21-09	-	1,80	-	-	-	0,1		N
MITSUBISHI ELECTRIC CORP	JP3902400005	856532	06-09	-	6,50	-	-	-	0,5		N
MITSUBISHI MOTORS CORP	JP3899800001	876551	03-08	-	0,98	-	-	-	0,7		N
MITSUBISHI UFJ FINL GRP-ADR	US6068221042	A0HF5M	24-10	-	3,71	-	-	-	1,1		N
MITSUI & CO	JP3893600001	853656	27-10	-	9,75	-	5,7	5,3	0,5		N
MITSUI OSK LINES LTD	JP3362700001	862503	45-09	-	5,01	-	-	-	0,5		N
MIZUHO FINANCIAL GROUP INC	JP3885780001	200455	24-10	-	1,20	-	-	-	0,8		N
MIZUNO CORP	JP3905200006	857090	04-08	-	3,42	-	-	-	0,3		N
MURATA MFG CO LTD	JP3914400001	853657	42-05	-	37,85	-	-	-	1,7		N
NEC CORP	JP3733000008	853675	06-09	-	2,00	-	-	-	0,1		N
RENESAS ELECTRONICS CORP	JP3164720009	812960	40-09	-	6,63	-	-	-	-		N
NIKON CORP	JP3657400002	853326	21-10	-	13,22	-	-	-	-		N
NINTENDO CO LTD	JP3756600007	864009	25-10	246,11	213,90	-13,09%	-	-	2,1	205,00	H
NIPPON STEEL	JP3381000003	859164	43-09	-	2,55	-	-	-	-		N
NIPPON YUSEN	JP3753000003	859849	45-09	-	3,13	-	-	-	-		N
NISSAN MOTOR CO LTD	JP3672400003	853686	23-10	-	5,75	-	-	-	0,4		N
NOMURA HOLDINGS INC	JP3762600009	857054	45-09	-	4,27	-	-	-	1,1		N
NTT DATA CORPORATION	JP3165700000	895009	43-05	-	2.770,23	-	-	-	0,8		N
NTT DOCOMO INC	JP3165650007	916541	26-07	-	1.207,00	-	-	-	1,3		N
OKI ELECTRIC INDUSTRY CO	JP3194000000	857207	08-06	-	0,57	-	-	-	0,1		N
OKUMA CORP	JP3172100004	858980	28-08	-	4,21	-	-	-	1,3		N
PANASONIC CORP	JP3866800000	853666	30-10	-	10,14	-	-	-	0,3		N
PIONEER CORP	JP3780200006	857040	09-10	-	2,86	-	-	-	0,2		N
SANYO ELECTRIC CO LTD	JP3340600000	856548	04-09	-	1,19	-	-	-	0,3		N
SEVEN & I HOLDINGS CO LTD	JP3422950000	A0F7DY	28-10	17,07	18,11	6,09%	-	-	0,4	17,00	H
SHARP CORP	JP3359600008	855383	30-10	-	8,30	-	-	-	0,4		N
SHIN-ETSU CHEMICAL CO	JP3371200001	859118	41-09	-	37,26	-	-	-	2,0		N
SOFTBANK CORP	JP3436100006	891624	09-09	-	22,87	-	-	-	1,1		N
SONY CORP	JP3435000009	853687	30-10	22,33	24,28	8,73%	-	-	0,4	20,50	K
SQUARE ENIX CO LTD	JP3164630000	887293	03-08	-	14,78	-	-	-	1,0		N
SUMCO CORP	JP3322930003	A0HGFA	50-09	-	14,36	-	-	-	-		N
SUMITOMO CHEMICAL CO LTD	JP3401400001	853490	41-09	-	3,31	-	-	-	0,4		N
SUMITOMO ELECTRIC INDUSTRIES	JP3407400005	857716	43-05	-	8,65	-	-	-	0,4		N
SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR	JP3890350006	778924	19-10	-	23,21	-	20,3	-	1,0		N
SUMITOMO REALTY & DEVELOPMNT	JP3409000001	855211	43-09	-	13,62	-	-	-	1,3		N
SUMITOMO TRUST & BANKING	JP3405000005	859968	45-09	-	4,18	-	14,5	12,3	1,5		N
SUZUKI MOTOR CORP	JP3397200001	857310	05-10	-	16,04	-	-	-	0,4		N
TAKEDA PHARMACEUTICAL CO LTD	JP3463000004	853849	24-09	-	35,36	-	-	-	2,1		N
TDK CORP	JP3538800008	857032	05-09	-	45,86	-	-	-	0,8		N
TOKYO ELECTRIC POWER	JP3585800000	854307	21-08	-	20,56	-	33,4	14,5	0,6		N
TOKYO ELECTRON LIMITED	JP3571400005	865510	28-10	42,96	41,75	-2,82%	-	-	-	39,00	K
TOSHIBA CORP	JP3592200004	853676	08-10	-	3,85	-	-	-	0,3		N
TOYOTA MOTOR CORP	JP3633400001	853510	23-10	-	27,75	-	-	-	0,5		N
TREND MICRO INC	JP3637300009	915793	44-08	-	22,41	-	-	-	3,5		N
YAMADA DENKI	JP3939000000	894372	30-10	-	51,10	-	-	-	0,3		N

Legende:

Beachten Sie bitte die Währungsangabe - Alle Werte werden in Deutschland oder in den USA (Spalte Börse) unter ihrer Wertpapierkennnummer (ISIN) gehandelt. Die AI-Nummer bezieht sich auf die Börsenbriefausgabe oder Ticker, in welcher der Titel zuletzt besprochen wurde. In der Spalte "Kaufkurs" ist der Kurs vom Tag der ersten Empfehlung vermerkt.

KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis; KUV: Kurs-Umsatz-Verhältnis (jeweils für das aktuelle und folgende Geschäftsjahr); GER: Handel in Deutschland; NY: Handel in New York

Stopangaben dienen zur Orientierung, ab wann die Kursentwicklung kritisch wird und ein Investment überdacht werden sollte. Unter "Strategie" finden Sie die aktuelle Einschätzung.

Notation: K = Kaufen; H = Halten; HG = Halten/Teilweise Gewinne mitnehmen, V = Verkaufen, S = Short-Position, N = Neutral, Stop = Ausgestoppt, SB/KL = Stop-Buy/Kaufflimit in der Watchlist

Unternehmen	ISIN	WKN	Dispoliste Restasien				Perf.	KGV aGJ	KGV nGJ	KUV	Stop	Rating
			letzter AI	Kauf	letzter Kurs							
Australien												
AUST AND NZ BANKING GROUP	AU000000ANZ3	864144	07-10	-	16,10	-	12,77	11,26	1,98		N	
BHP BILLITON LTD	AU000000BHP4	850524	07-10	-	28,35	-	15,30	9,87	4,49		N	
CBH RESOURCES LTD	AU000000CBH2	896775	17-09	-	0,16	-	-	5,71	1,65		N	
COMMONWEALTH BANK OF AUSTRAL	AU000000CBA7	882695	21-10	-	37,15	-	13,88	12,24	2,19		N	
CSL LTD	AU000000CSL8	890952	03-10	-	23,12	-	17,97	16,96	4,35		N	
ENERGY RESOURCES OF AUSTR	AU000000ERA9	865906	21-09	-	9,54	-	19,70	11,38	-		N	
LHIR GOLD LTD	PG0008974597	897459	11-09	-	2,88	-	24,60	24,13	9,25		N	
NATIONAL AUSTRALIA BANK LTD	AU000000NAB4	853802	19-09	-	17,53	-	11,97	10,11	1,28		N	
NEWCREST MINING LTD	AU000000NCM7	873365	05-07	-	23,56	-	23,89	17,12	6,23		N	
ORICA LIMITED	AU000000OR1	854422	21-10	-	17,65	-	13,97	13,20	1,33		N	
PALADIN ENERGY LTD	AU000000PDN8	890889	45-09	-	2,67	-	-	8,46	21,39		N	
QANTAS AIRWAYS LTD	AU000000QAN2	896435	18-09	-	1,70	-	23,27	10,92	0,40		N	
RIO TINTO LTD	AU000000RIO1	855018	18-10	-	49,79	-	9,25	8,28	3,01		N	
TELSTRA CORP LTD	AU000000TSL2	909947	35-09	-	2,27	-	10,51	10,38	1,60		N	
WOODSIDE PETROLEUM LTD	AU000000WPL2	855377	19-10	-	28,92	-	23,47	16,16	6,75		N	
China / Hongkong												
ADVANCED BATTERY TECHNOLOGIE	US00752H1023	A0D9YS	21-10	-	2,68	-	7,38	-	3,35		N	
ALIBABA.COM LTD	KYG017171003	A0M5W0	27-10	-	1,58	-	47,70	35,62	20,71		N	
ALUMINUM CORP OF CHINA LTD	CNE1000001T8	A0M4VU	27-10	-	0,70	-	25,84	16,25	1,33		N	
ANTA SPORTS PRODUCTS LTD	KYG040111059	A0MVDZ	18-10	0,91	1,36	49,78%	21,18	17,60	5,99	1,19	H	
BAIDU INC - SPON ADR	US0567521085	A0F5DE	30-10	-	63,05	-	58,74	37,99	6,37		N	
BANK OF COMMUNICATIONS CO-H	CNE100000205	A0M4W0	35-09	-	0,85	-	10,70	9,01	3,42		N	
BANK OF EAST ASIA	HK0023000190	868943	52-09	-	3,00	-	19,61	15,83	3,54		N	
BRIILLANCE CHINA AUTOMOTIVE	BMG136881028	884968	14-10	-	0,32	-	22,04	18,10	2,47	0,29	K	
BYD CO LTD-H	CNE100000296	A0M4W9	23-10	-	5,57	-	20,93	17,02	3,04		N	
CHEUNG KONG HOLDINGS LTD	HK0001000014	862398	21-10	-	9,39	-	12,78	11,16	-		N	
CHINA CONSTRUCTION BANK-H	CNE1000002H1	A0M4XF	21-10	-	0,66	-	10,50	8,73	3,97		N	
CHINA COSCO HOLDINGS-H	CNE1000002J7	A0M4XC	10-09	-	0,89	-	31,21	18,58	-		N	
CHINA LIFE INSURANCE CO-H	CNE1000002L3	A0M4XJ	27-10	-	3,42	-	24,38	20,42	2,93		N	
CHINA MOBILE (HONG KONG)	HK0941009539	909622	23-10	7,58	7,84	3,48%	11,90	11,58	3,57	7,35	H	
CHINA PETROLEUM & CHEMICAL-H	CNE1000002Q2	A0M4XN	13-10	-	0,62	-	7,44	6,81	0,43		N	
CHINA UNICOM HONG KONG LTD	HK0000049939	A0RBTQ	23-08	-	1,04	-	36,46	26,13	1,67		N	
CNOOC LTD	HK0883013259	A0B846	21-08	-	1,29	-	11,70	10,42	5,69		N	
DONGFENG MOTOR GRP CO LTD-H	CNE100000312	A0M4XY	27-10	-	1,11	-	11,37	10,34	1,05	0,92	K	
HONG KONG EXCHANGES & CLEAR	HK0388045442	A0NJY9	27-09	-	12,80	-	26,88	23,18	23,62		N	
HUADIAN POWER INTL CORP-H	CNE1000003D8	A0M4X9	14-10	-	0,19	-	16,83	10,99	0,32		N	
IND & COMM BK OF CHINA - H	CNE1000003G1	A0M4YB	03-10	-	0,59	-	11,34	9,53	4,28		N	
JIANGXI COPPER COMPANY LTD-H	CNE1000003K3	A0M4YE	19-10	-	1,70	-	12,86	10,22	1,10		N	
LENOVO GROUP LTD	HK0992009065	894983	26-10	0,43	0,50	15,12%	22,74	15,70	3,00	0,41	K	
NETEASE.COM INC-ADR	US64110W1027	S01822	22-09	-	29,22	-	15,25	12,59	9,04		N	
PETROCHINA CO LTD-H	CNE1000003W8	A0M4YQ	29-07	-	0,89	-	10,72	9,57	1,62		N	
PING AN INSURANCE GROUP CO-H	CNE1000003X6	A0M4YR	34-09	-	6,66	-	26,86	20,92	3,09		N	
SHANDA INTERACTIVE-SPON ADR	US81941Q2030	A0C454	05-10	-	30,16	-	16,19	12,90	3,60		N	
SINA CORP	KYG814771047	929917	22-10	-	32,34	-	28,27	22,17	7,07		N	
SINO LAND CO	HK0083000502	866305	05-10	-	1,44	-	21,75	18,51	7,44	1,35	K	
SOHUI.COM INC	US83408W1036	S02687	45-09	-	35,54	-	12,23	10,16	3,56		N	
SUN HUNG KAI PROPERTIES	HK0016000132	861270	27-10	-	11,40	-	18,32	17,71	8,72	10,50	K	
TSINGTAO BREWERY CO LTD-H	CNE1000004K1	A0M4ZB	04-09	-	3,62	-	28,11	23,94	2,78		N	
YANZHOU COAL MINING-SP ADR	US984861052	913195	05-10	-	16,28	-	10,29	8,70	4,20		N	
Indien												
BAJAJ HOLDINGS-REGS SPON GDR	US0571002080	A0F5L1	28-10	6,63	11,50	73,45%	-	-	10,36	10,00	H	
CROMPTON GREAVES-REG 5 GDR	US2271202010	903997	20-10	11,43	21,50	88,10%	26,44	22,39	1,95	18,00	H	
DOCTOR REDDY'S LAB-ADR	US2561352038	659157	25-07	-	21,86	-	18,30	14,94	3,28		N	
ICICI BANK LTD-SPON ADR	US45104G1040	936793	19-10	-	30,60	-	21,27	16,70	1,77		N	
INFOSYS TECHNOLOGIES-SP ADR	US4567881085	919668	27-10	25,30	46,05	82,00%	-	-	7,02	45,00	H	
LARSEN & TOUBRO GDR REG 5	US95217N1183	895354	30-10	25,79	29,68	15,08%	29,44	23,98	2,53	29,00	H	
RELIANCE IND-SPONS GDR 144A	US7594701077	884241	28-10	-	33,65	-	14,84	12,62	1,48		N	
STATE BANK OF INDIA-SPON GDR	US8565522039	903136	05-10	-	86,55	-	15,05	12,06	1,23		N	
TATA MOTORS LTD-SPON ADR	US8765685024	A0DJ9M	30-10	14,33	14,43	0,70%	24,77	19,79	0,54	13,30	H	
WIPRO LTD-ADR	US97651M1099	578886	18-10	-	10,25	-	-	-	3,72		N	
Indonesien												
ABN NV-CW50 LQ45 - JAKARTA L	NL0000400166	ABN1NH	31-09	31,07	51,50	65,75%	-	-	-	25,00	H	
ASTRA INTERNATIONAL TBK PT	ID1000057607	887191	21-10	-	4,30	-	16,34	14,27	2,05		N	
BANK RAKYAT INDONESIA	ID100096001	726478	25-09	-	0,83	-	12,96	10,60	3,00		N	
BUMI RESOURCES TBK PT	ID100068703	895404	21-10	-	0,15	-	10,75	7,16	-		N	
INDOCEMENT TUNGGAL PRAKARSA	ID100061302	888939	32-07	-	1,43	-	17,56	14,47	-		N	
INTERNATIONAL NICKEL INDONES	ID1000109309	A0NA9H	05-08	-	0,36	-	14,39	13,22	-		N	
SEMEN GRESIK (PERSERO) PT	ID1000106800	A0MYD2	18-10	0,32	0,78	147,62%	14,41	12,81	-	0,62	H	
TELEKOMUNIK INDONESIA-SP ADR	US7156841063	898255	08-09	-	28,43	-	13,44	12,16	2,56		N	
Singapur												
CAPITALAND LIMITED	SG1J27887962	S91032	21-10	-	2,25	-	26,47	22,01	5,76		N	
DBS GROUP HOLDINGS LTD	SG1L01001701	880105	26-10	6,38	8,11	27,16%	16,37	11,82	3,99	7,29	H	
FLEXTRONICS INTL LTD	SG9999000020	890331	19-10	-	5,31	-	7,74	6,65	0,21		N	
KEPPEL CORP LTD	SG1U68934629	A0ML07	27-10	-	5,34	-	12,38	13,48	1,23		N	
NEPTUNE ORIENT LINES	SG1F90001388	871125	10-09	-	1,16	-	59,36	14,29	0,66		N	
SINGAPORE AIRLINES LTD	SG1V61937297	A0M257	40-08	-	8,82	-	14,49	11,15	1,48		N	
UNITED OVERSEAS BANK	SG1M31001969	878618	26-10	8,39	11,08	32,06%	12,61	11,43	4,37	10,00	H	
Südkorea												
ABN AMRO-KOREA KOSPI 200	DE0005715155	S71515	39-09	126,65	151,50	19,62%	-	-	-		H	
HYUNIC SEMICONDU-GDS 144A/REG	US4491304006	A0HGVA	24-10	-	13,90	-	3,79	4,81	-		N	
HYUNDAI MOTOR CO-REG 5 CDR	USY384721251	885166	24-10	11,01	16,68	51,50%	9,55	8,96	-	14,00	H	
KT CORP-SP ADR	US48268K1016	922613	12-08	-	14,25	-	7,65	6,95	0,61		N	
LG DISPLAY CO LTD-ADR	USS0186V1026	A0B68Y	27-10	-	11,55	-	6,31	6,25	0,66		N	
LG ELECTRONICS INC-REGS GDR	USS0186Q2021	S76798	06-10	-	14,11	-	9,65	7,51	-		N	
POSCO-ADR	US6934831099	893094	24-10	-	79,87	-	8,58	8,22	-		N	
SAMSUNG ELECTRONICS-REGS GDR	US7960502018	881823	28-10	171,70	184,15	7,25%	8,04	8,25	1,16	165,00	K	
Taiwan												
ACER INC-SPONSORED GDR	US0044342055	S52863	25-10	9,41	10,50	11,58%	14,43	11,57	0,48	8,75	K	
ADVANCED SEMICONDUCTOR E-ADR	US00756M4042	S80263	21-10	-	3,01	-	9,43	8,70	3,15		N	
ASUSTEK COMPUTER-GDR REG 5	US04648R6053	A1C04V	22-10	-	29,28	-	9,55	9,33	0,69		N	
AU OPTRONICS CORP-SPON ADR	US0022551073	621971	28-10	7,73	7,43	-3,88%	9,02	9,26	0,77	7,00	K	
HON HAI PRECISION-GDR REG 5	US4380902019	928182	28-10	6,36	6,67	4,87%	13,67	11,89	0,81	5,50	H	
TAIWAN SEMICONDUCTOR-SP ADR	US8740391003	909800	27-10	-	7,69	-	11,00	10,70	5,65		N	
UNITED MICROELECTRON-SP ADR	US9108734057	A0M2R4	09-10	-	2,23	-	10,72	9,97	2,09		N	
Vietnam												
DEUTSCHE BANK AG LONDON Vietnam Top Select Zertifikat	DE000DB6G5C5	DB6G5C	24-10	-	-	-	-	-	-		N	

Legende:

Beachten Sie bitte die Währungsangabe - Alle Werte werden in Deutschland oder in den USA (Spalte Börse) unter ihrer Wertpapierkennnummer (ISIN) gehandelt. Die AI-Nummer bezieht sich auf die Börsenbrieftausgabe oder Ticker, in welcher der Titel zuletzt besprochen wurde. In der Spalte "Kaufkurs" ist der Kurs vom Tag der ersten Empfehlung vermerkt.

KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis; KUV: Kurs-Umsatz-Verhältnis (jeweils für das aktuelle und folgende Geschäftsjahr); GER: Handel in Deutschland; NY: Handel in New York

Stopangaben dienen zur Orientierung, ab wann die Kursentwicklung kritisch wird und ein Investment überdacht werden sollte. Unter "Strategie" finden Sie die aktuelle Einschätzung.

Notation: K = Kaufen; H = Halten; HG = Halten/Teilweise Gewinne mitnehmen, V = Verkaufen, S = Short-Position, N = Neutral, Stop = Ausgestoppt, SB/KL = Stop-Buy/Kauflimit in der Watchlist

Der Asia Investor erscheint wöchentlich. Druck und Verlag: Bernecker Verlagsgesellschaft mbH, Birkenallee 14-18, 32760 Detmold. Bezugspreis 26,90 €/Monat inkl. Porto und MwSt. Kündigung: 6 Wochen zum Quartalsende. Die Vervielfältigung und Weiterverbreitung ist nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterver